

IMP. CAESAR. T. AELIVS. HADRIANVS. ANTONINVS.  
AVG. PIVS. P. P. PONTIFEX. MAXIMVS. TRIB. POTEST.  
IMP : : : . COS. III. XII.

... SAR. : : : R : : : C DIVI ... S. TRAIANVS. ... C. PONT.  
MAX. ... O . . . . .

Der oberste Theil dieser Meilensäule wurde zu einem mit Eisen-  
deckel und Schloß versehenen Opferstocke umstaltet, und die Inschrift  
dadurch fast ganz zerstört.

Im Orte Gonoviz selbst befindet sich noch im Hause des Herrn  
Negro ein schönes Römermonument von merkwürdiger plastischer Ar-  
beit. Die dazu gehörige Inschrift ist verloren gegangen. Es scheint  
jedoch von sorgsamem Aeltern einem von einer schweren Krankheit wirk-  
lich geheilten, oder an derselben verstorbenen geliebten Kinde geweiht  
worden zu seyn.

Die auf dem Gonovizerberge gefundenen Meilensäulen, die Nähe  
von Celeja und Petovium, der Zug von den im antoninischen Reise-  
buche, im jerusalemischen Itinerar und auf der peutingerischen Tafel  
verzeichneten Römerstraßen von Aemona über Celeia hart bei Gonoviz  
vorbei nach Petovium, erheben ganz ohne Zweifel Gonoviz zu einem  
uralten Ort in der untern Steiermark.

### Grafendorf im Bezirke Reitenau zu Eichberg.

An der Pfarrkirche :

C. SACRETIO. SPECTATIN : : : . II. VIR. I. D. F. S. (N.)  
L. ET. SECUNDINAE. SEVERINAE. CON. ...

Cajus Secretio Spectatinus Duum vir jure dicundo fecit Sibi  
(nutu Larium) et Secundinae Severinae Conjugi. ...

Ein anderes plastisches Monument mit den Brustbildern von Mann  
und Frau, welches erst neuerlich zu Grafendorf ist aufgefunden worden,  
gehörte sehr wahrscheinlich zu dieser Inschrift. Sacretius kommt auf  
Denksteinen im nahe gelegenen Hartberg vor.

### Grätz.

BELLATVLO. BIRRAGONIS. F. AN. LXX. ET. ATEGNA-  
TAE. MALSONIS. F. CONI. AN. LX. ET. FEVINAE. F.  
AN. XXX. ET. CLAVDIAE. BANONAE. AN. VIII. H. F. C.  
(Heredis faciundum curaverunt.)

Gruter, p. 763 in Burgo. Gegenwärtig in der Burg. Ein  
mit Reliefsgebilden verzierter Stein. Im Dreieckfelde über der Inschrift  
ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Diese Inschrift enthält größ-  
tentheils einheimische Namen. Aehnliche Namen, wie Bellatulus, liest  
man auf Monumenten in Bergamo. Bellatula auf dem Zollfelde in  
Kärnten; und Bellatumara zu Burghausen. — Carinthia, 1820.  
N. 33. — Juvavia, p. 43. Ategnata haben wir in einer Stein-  
schrift auf dem kärntnerischen Zollfelde: Ategnata Amuronis filia.